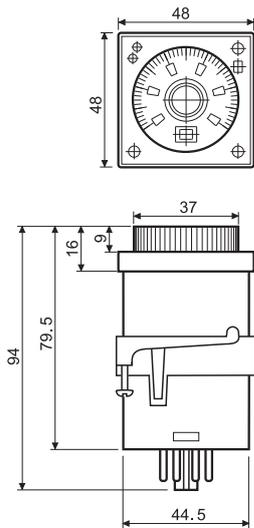


Multispannungs- Multifunktions- und Multi-Zeitrelais für Fronttafeleinbau und zum Stecken in Fassungen

- Multifunktion: bis 7 Ablauffunktionen
- 14 Zeitbereiche von 0,5 s bis 100 h
- Fassungen mit Schraubklemmen und als Stecker



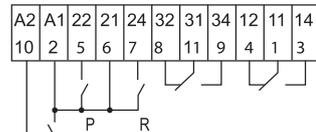
88.02



- Steckbar in 11-polige Fassung
- (24...230)V AC/DC
- 7 Zeitfunktionen
- Zeitablauf kann unterbrochen werden

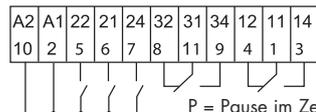
AI: Ansprechverzögerung
DI: Einschaltwischer
GI: Impulsgeber (0,5s) nach eingestellter Verzögerung
SW: Impulsrelais (Blinker)

Ansteuerung über Startkontakt zu A1 (2)



BE: Rückfallverzögerung
CE: Ansprech- Rückfallverzögerung
DE: Impulsformer

Ansteuerung über Startkontakt zu 21 (6)



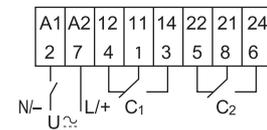
P = Pause im Zeitablauf
 S = Starkkontakt
 R = Reset Kontakt

88.12



- Steckbar in 8-polige Fassung
- (24...230)V AC / (24...48)V DC
- 6 Zeitfunktionen
- Verzögerter Kontakte und Sofortkontakt

AI a: Ansprechverzögerung (2 zeitverzögerte Kontakte)
AI b: Ansprechverzögerung (1 zeitverzögerter + 1 Sofortkontakt)
DI a: Einschaltwischer (2 zeitverzögerter Kontakte)
DI b: Einschaltwischer (1 zeitverzögerter + 1 Sofortkontakt)
GI: Impulsgeber (0,5s) nach eingestellter Verzögerung
SW: Impulsrelais (Blinker)



Kontakte			
Anzahl der Kontakte		2 Wechsler	2 Wechsler
Max. Dauerstrom/max. Einschaltstrom	A	8/15	5/10
Nennspannung/max. Schaltspannung	V AC	250/250	250/400
Max. Schaltleistung AC1	VA	2.000	1.250
Max. Schaltleistung AC15 (230 V AC)	VA	400	250
1-Phasenmotorlast, AC3 - Betrieb (230 V AC)	kW	0,3	0,125
Max. Schaltstrom DC1: 30/110/220V	A	8/0,3/0,12	5/0,3/0,12
Min. Schaltlast	mW (V/mA)	300 (5/5)	500 (5/5)
Kontaktmaterial Standard		AgNi	AgCdO
Versorgung			
Lieferbare	V AC(50/60Hz)	24...230	24...230
Nennspannungen (U _N)	V DC	24...230	24...230
Bemessungsleistung AC/DC	VA (50Hz)/W	2,5 (230 V)/1 (24 V)	2,5 (230 V)/1,5 (24 V)
Arbeitsbereich	V AC	20,4...264,5	20,4...264,5
	V DC	20,4...264,5	20,4...264,5
Allgemeine Daten			
Zeitbereich		(0,05s...5h) - (0,05s...10h) - (0,05s...50h) - (0,05s...100h)	
Wiederholpräzision	%	± 1	± 1
Wiederbereitschaftsdauer	ms	300	200
Minimale Impulsdauer	ms	50	—
Einstellgenauigkeit (vom Endwert)	%	± 3	± 3
Elektrische Lebensdauer AC1	Schaltspiele	100·10 ³	100·10 ³
Umgebungstemperatur	°C	-10...+55	-10...+55
Schutzart		IP 40	IP 40
Zulassungen (Details auf Anfrage)			

Bestellbezeichnung

Beispiel: Zeitrelais Serie 88, Multi-Spannung und Multi-Funktion, 2 Wechsler - 8 A, Betriebsspannung (24...230)V AC/DC.

8 8 . 0 2 . 0 . 2 3 0 . 0 0 0 2

Serie _____
Typ _____
 0 = Funktionen wählbar über Drehschalter
 Ansprechverzögerung
 Einschaltwischer
 Impulsgeber (0,5 s) nach Verzögerungszeit
 Impulsrelais (Blinker), impulsbeginnend
 Rückfallverzögerung
 Ansprech- Rückfallverzögerung
 Impulsformer (Einschaltwischer)
 1 = Funktionen wählbar über Drehschalter
 Ansprechverzögerung **
 Einschaltwischer **
 Impulsgeber (0,5 s) nach Verzögerungszeit
 Impulsrelais, impuls- und pausebeginnend*

Anzahl der Kontakte _____
 2 = 2 Wechsler

Spannungsart _____
 0 = AC (50/60 Hz)/DC

Ausführung _____
 2 = Standard

Betriebsnennspannung _____
 230 = (24...230)V AC/DC

Anmerkung:
 Es ist zu beachten, dass bei der Ausführung 2 gegenüber den älteren Ausführungen 0 und 1 die Zeitfunktionen und die Ansteuermöglichkeiten erweitert wurden. Die Position der Anschlüsse für die Betriebsspannung und die Kontakte sind geblieben. Die Funktion der Anschlüsse 5, 6 und 7 des Typs 88.02 haben sich geändert.

* Neu mit der Ausführung 2 hinzu gekommene Funktionen
 ** Wählbar: 2 zeitverzögerte Wechsler oder 1 zeitverzögerter + 1 unverzögerter Wechsler

Allgemeine Angaben

EMV - Störfestigkeit			
Art der Prüfung	Vorschrift	Prüfschärfe	
ESD - Entladung	- über die Anschlüsse	EN 61000-4-2	4 kV
	- durch die Luft	EN 61000-4-2	8 kV
Elektromagnetisches HF-Feld (80 ÷ 1000 MHz)	EN 61000-4-3	10 V/m	
Burst (5-50 ns, 5 kHz) an A1 - A2	EN 61000-4-4	2 kV	
Surges (1,2/50 µs) an A1 - A2	- gemeinsam (common mode)	EN 61000-4-5	2 kV
	- gegeneinander (differential mode)	EN 61000-4-5	1 kV
Leistungsführtes elektromagnetisches HF-Signal (0,15 ÷ 80 MHz) an A1 - A2	EN 61000-4-6	3 V	

Einstellung der Funktion und der Zeit

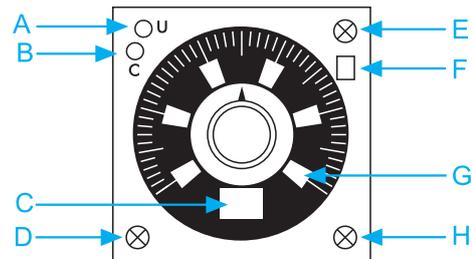
	88.02	88.12
E Funktions-Schalter	AI, DI, GI, SW, BE, CE, DE	AI α, AI b, DI α, DI b, GI, SW
D Zeitskalenfaktor-Schalter	0,5, 1, 5, 10	
H Zeitbereiches-Schalter	s, min, h, 10h	

Einstellmatrix der Zeitbereiche

(Einstellbar am Drehschalter D und H)

D \ H	s	min	h	x10h
0,5	0,5 s	0,5 min	0,5 h	5 h
1	1 s	1 min	1 h	10 h
5	5 s	5 min	5 h	50 h
10	10 s	10 min	10 h	100 h

Beachte: Die Zeit und die Funktion muss vor dem Anlegen der Betriebsspannung gewählt werden.



Anzeige der Funktion und gewählten Einstellungen

A	Gelbe LED: Betriebsspannung EIN (U)
B	Rote LED: Zeit läuft (C)
C	Fenster der gewählten Zeit
F	Fenster der gewählten Funktion
G	Gewählte Zeitskala

Funktion

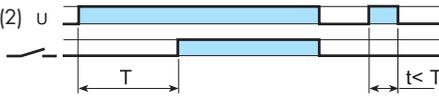
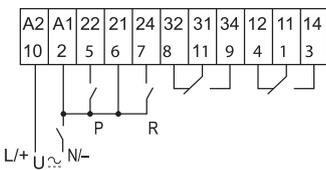
- U** = Betriebsspannung
- S** = Startkontakt
- P** = Pause im Zeitablauf
- R** = Reset
- = Schaltzustand des Schliessers

	LED - Anzeige (gelbe)	LED - Anzeige (rot)	Betriebsspannung	Ausgangsrelais	Kontakte	
					geöffnet	geschlossen
			liegt nicht an	in Ruhestellung	x1 - x4	x1 - x2
			liegt an	nach Zeitablauf in Ruhestellung	x1 - x4 x1 - x2	x1 - x2 x1 - x4
			liegt an	in Ruhestellung*	x1 - x4	x1 - x2
			liegt an	nach Zeitablauf in Arbeitsstellung	x1 - x2	x1 - x4

Anschlussbilder

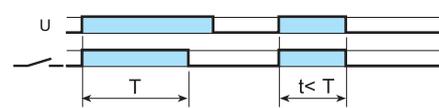
Typ 88.02

Ansteuerung über Startkontakt zu A1 (2)



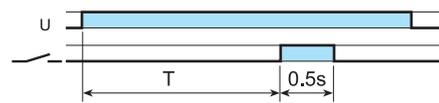
(AI) Ansprechverzögerung

Der Start erfolgt durch Anlegen der Betriebsspannung (U) an A1-A2 (2-10). Nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit schaltet der Kontakt in die Arbeitsstellung.



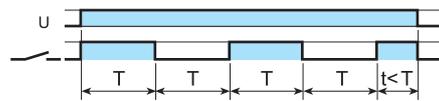
(DI) Einschaltwischer

Der Start erfolgt durch Anlegen der Betriebsspannung (U) an A1 und A2. Das Relais schaltet sofort in die Arbeitsstellung. Nach Ablauf der eingestellten Wischzeit schaltet das Relais in die Ruhestellung.



(GI) Impulsgeber (0,5 s) nach eingestellter Verzögerung

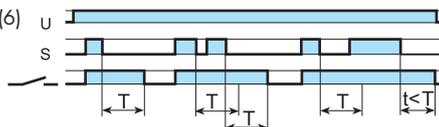
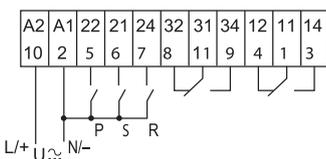
Bei Anlegen der Betriebsspannung (U) an A1-A2 und Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit schaltet das Relais für 0,5 s in die Arbeitsstellung.



(SW) Impulsrelais (Blinker), impulsbeginnd

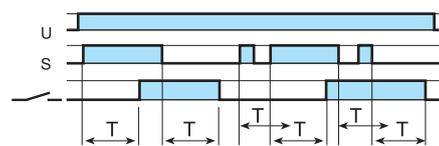
Beim Anlegen der Betriebsspannung (U) an A1- A2 (2 - 10) schaltet der Kontakt in die Arbeitsstellung. Nach Ablauf der Impulszeit schaltet der Kontakt in die Ruhestellung, um danach wieder in die Arbeitsstellung zu gehen (Impulszeit = Pausenzeit).

Ansteuerung über Startkontakt zu 21 (6)



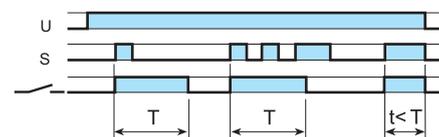
(BE) Rückfallverzögerung

Die Betriebsspannung (U) ist an A1- A2 (2 - 10) angeschlossen. Beim Schliessen des Steuerkontaktes (S) schaltet der Kontakt sofort in die Arbeitsstellung. Die Rückfallverzögerungszeit beginnt beim Öffnen des Steuerkontaktes.



(CE) Ansprech- Rückfallverzögerung

Die Betriebsspannung (U) ist an A1 - A2 angeschlossen. Der Startkontakt (S) an 21 wird geschlossen. Nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit schaltet das Relais in die Arbeitsstellung. Nach Öffnen des Startkontaktes und Ablauf der Verzögerungszeit schaltet das Relais in die Ruhestellung.



(DE) Impulsformner (Einschaltwischer)

Die Betriebsspannung (U) ist an A1 - A2 (2 - 10) angeschlossen. Bei Schliessen des Steuerkontaktes (S) schaltet der Kontakt sofort in die Arbeitsstellung. Die Einschaltwischzeit beginnt beim Schliessen des Steuerkontaktes.

(R) RESET (Zurücksetzen des Zeitablaufes)

Ein kurzzeitiges Schliessen des Reset-Kontaktes (2-7) setzt die abgelaufene Zeit zurück und startet beim Öffnen des Reset-Kontaktes die Zeit erneut. Dies ist anwendbar auf alle Funktionen.

(P) PAUSE im Zeitablauf

Das Schliessen des Pause-Kontaktes (2-5) unterbricht sofort den Zeitablauf, wobei der derzeitige Schaltzustand des Ausgangskontaktes erhalten bleibt. Beim Öffnen des Pause-Kontaktes wird der Zeitablauf fortgesetzt. Dies ist anwendbar auf alle Funktionen.

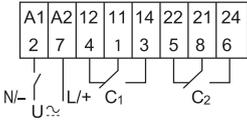
Funktion

Anschlussbilder

Typ 88.12

U = Betriebsspannung, C₁ = Schaltzustand des Schliessers 11-14, C₂ = Schaltzustand des Schliessers 21-24

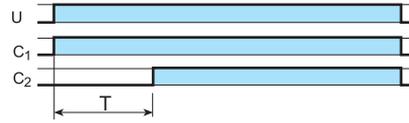
Ansteuerung über Startkontakt zu A1 (2)



(AI a) Ansprechverzögerung

(2 zeitverzögerte Kontakte)

Der Start erfolgt durch Anlegen der Betriebsspannung (U) an 2 - 7. Nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit schalten die Relais (C₁, C₂) in die Arbeitsstellung.



(AI b) Ansprechverzögerung

(1 zeitverzögerter Kontakt + 1 Sofortkontakt)

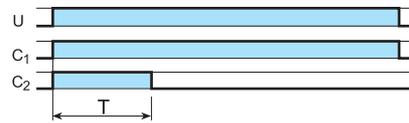
Der Start erfolgt durch Anlegen der Betriebsspannung (U) an 2 - 7. Das Relais C₁ schaltet sofort und das Relais C₂ nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit in die Arbeitsstellung.



(DI a) Einschaltwischer

(2 zeitverzögerte Kontakte)

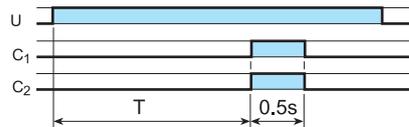
Der Start erfolgt durch Anlegen der Betriebsspannung (U) an 2 - 7. Die Relais (C₁, C₂) schalten sofort in die Arbeitsstellung. Nach Ablauf der eingestellten Wischzeit schalten die Relais in die Arbeitsstellung.



(DI b) Einschaltwischer

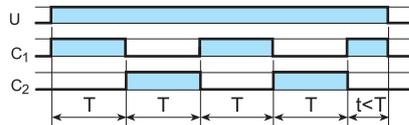
(1 zeitverzögerter Kontakt + 1 Sofortkontakt)

Der Start erfolgt durch Anlegen der Betriebsspannung (U) an 2 - 7. Beide Relais schalten sofort in die Arbeitsstellung. Nach Ablauf der eingestellten Wischzeit schaltet das Relais C₂ in die Ruhestellung. Das Relais C₁ schaltet nach Abschalten der Betriebsspannung in die Ruhestellung.



(G) Impulsgeber (0,5 s) nach eingestellter Verzögerung

Bei Anlegen der Betriebsspannung (U) an A1-A2 und Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit schalten beide Relais für 0,5 s in die Arbeitsstellung.



(SW) Impulsrelais (Blinker), impuls- und pausebeginnend

Beim Anlegen der Betriebsspannung (U) an A1- A2 (2 - 7) schaltet der Kontakt C₁ in die Arbeitsstellung. Nach Ablauf der Impulszeit schaltet der Kontakt in die Ruhestellung, um danach wieder in die Arbeitsstellung zu gehen (Impulszeit = Pausenzeit). Der Kontakt C₂ nimmt den jeweils entgegengesetzten Schaltzustand ein.